

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Herbst  
2019**

**34411**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule**

Einzelprüfung: **Didaktik - Sozialkunde**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Im Beutelsbacher Konsens wurden ein Überwältigungsverbot und ein Kontroversitätsgebot formuliert.

1. Erläutern Sie das Überwältigungsverbot und das Kontroversitätsgebot und zeigen Sie, wie sie sich gegenseitig ergänzen!
2. Eine Herausforderung ist der Umgang mit extremistischen Ansichten im Unterricht. Nehmen Sie dazu Stellung, ob eine Lehrkraft gegen den Beutelsbacher Konsens verstößt, wenn sie im Sozialkunde-Unterricht gegen extremistische Positionen Stellung bezieht!
3. Skizzieren Sie eine Unterrichtseinheit zu einem kontroversen aktuellen Thema Ihrer Wahl, die diesen Anforderungen des Beutelsbacher Konsenses genügt!

### **Thema Nr. 2**

Aus den neuen Medien erwächst ein erhebliches Veränderungs- und Demokratiepotehtial, das die politische Informations-, Kommunikations-, Kooperations- und Partizipationschancen erhöht.

1. Diskutieren Sie diese These!
2. Entwickeln Sie eine unterrichtliche Umsetzung zu diesem Thema, in der besonders die politische Handlungskompetenz gefördert wird!

### **Thema Nr. 3**

Die Themenfelder Volkssouveränität und Wahlen sind im Lehrplan der Jahrgangsstufe 8 an bayerischen Mittelschulen verankert.

1. Erläutern Sie die Bedeutung der Partizipationskompetenz als Ziel der politischen Bildung an Mittelschulen unter Berücksichtigung von einschlägigen Kompetenzmodellen!
2. Skizzieren Sie eine Unterrichtssequenz, mit der Sie die Streitfrage zum kommunalen Wahlrecht ab 16 Jahren in der Jahrgangsstufe 8 methodisch aufbereiten!